

Thema:

Razvitak gradišćanskohrvatskoga jezika u 20. stoljeću: Od književnoga do regionalnoga čakavskoga standardnoga jezika Hrvatov i Hrvatic u Austriji (Gradišću), zapadnoj Ugarskoj i Slovačkoj. / Die Entwicklung der burgenlandkroatischen Sprache im 20. Jahrhundert: Von der Literatursprache bis zur regionalen čakavischen Standardsprache der KroatInnen in Österreich (Burgenland), Westungarn und der Slowakei.

Abstract:

Die Entwicklung der burgenlandkroatischen Sprache im 20. Jahrhundert: Von der Literatursprache bis zur regionalen čakavischen Standardsprache der KroatInnen in Österreich (Burgenland), Westungarn und der Slowakei.

Im Referat wird untersucht, wie sich im Burgenland aus dem mittleren čakavischen Dialekt, der seit Jahrhunderten die Grundlage der burgenländisch-kroatischen Schriftsprache bildet, aufgrund spezieller Bedürfnisse eine kroatische Standardsprache auf čakavischer Grundlage herauszubilden begann. Obwohl schon im Laufe des 19. Jahrhunderts Tendenzen bestanden, das Burgenlandkroatische nach čakavischer Tradition auszubauen und Neologismen nach lokalen Regeln zu bilden, wurde im 20. Jahrhundert, vor allem im Wortschatz, eine Annäherung an das Standardkroatische gesucht, um so die kulturellen Werte aus dem gesamtkroatischen Raum übernehmen zu können. In der unmittelbaren Nachkriegszeit gab es Versuche, Kroatisch als Unterrichtssprache in den Pflichtschulen einzuführen, die misslangen. Schließlich wurde im Kodifizierungsprozess ab den 1980-er Jahren der Einfluss des Štokavischen marginalisiert und der Ausbau auf čakavischer Grundlage forciert. Die heutige Eigenständigkeit des Burgenlandkroatischen ist in erster Linie auf Grund der besonderen geographischen Lage gegeben, welche jahrhundertlang eine Partizipation an der Entwicklung der auf dem štokavischen Dialekt basierenden Schriftsprache in Kroatien nicht ermöglichte. Auf Grund geänderter politischer und gesellschaftlicher Gegebenheiten im 20. Jahrhundert, insbesondere nach der Realisierung eigener Hörfunk- und Fernsehsendungen, sowie der Einführung von Kroatisch als Amtssprache im Burgenland, wurde mit dem Ausbau des Burgenlandkroatischen begonnen.